

Stuttgart, 26. Oktober 2013

Entscheidung bei der STIHL TIMBERSPORTS®-Weltmeisterschaft 2013 in Stuttgart

Australier ist bester Sportholzfäller der Welt

Sportholzfäller aus Neuseeland holen Mannschafts-Gold

Brad De Losa aus Australien führt künftig die internationale Rangliste der Top-Sportholzfäller an. Bei der STIHL TIMBERSPORTS®-Weltmeisterschaft 2013 gewann De Losa drei der sechs Wettbewerbe an Axt und Säge souverän mit Bestzeit und setzte sich so deutlich von der Konkurrenz ab. Insgesamt vierzehn Sportler aus ebenso vielen Nationen traten am 26. Oktober bei der WM in der Stuttgarter Porsche-Arena an. Im Teamwettbewerb am Vortag sicherte sich die Mannschaft aus Neuseeland – wie im vergangenen Jahr – Gold vor den Teams aus den USA und Australien. Mehr als 10.000 Zuschauer fieberten an beiden Wettkampftagen in der jeweils ausverkauften Porsche-Arena mit den Sportlern.

Technisch präzise, kraftvoll und schnell zugleich - so setzten die vierzehn weltbesten Sportholzfäller Axt und Säge als Sportgerät bei der STIHL TIMBERSPORTS®-Weltmeisterschaft 2013 in Stuttgart ein. Der Beste bei diesem Wettkampf der Top-Athleten war Brad De Losa. Zum ersten Mal setzte sich der Australier gegen die Konkurrenz durch - und dies deutlich. Den zweiten und dritten Platz errangen der US-Amerikaner Matthew Cogar sowie der Tscheche Martin Komárek. Während bei der Team-Weltmeisterschaft am Vortag noch Neuseeland die Nase vorn hatte, dominierte am zweiten Wettkampftag Australien. Weltmeister Brad De Losa freute sich über den Sieg: „Schon mein Start war ein Traum. Ich habe den ganzen Wettkampf weiter hart gearbeitet und am Ende wurde der Traum wahr.“ Auch der Vizeweltmeister Matt Cogar zeigte sich bewegt: „Das hier war wirklich unglaublich. Ich bin so stolz, Teil dieses Wettkampfs gewesen zu sein. Wenn ich eines Tages auf diesen Moment zurückblicke,

werde ich an eine unfassbar großartige Erfahrung denken.“

Insgesamt lieferte sich das 14-köpfige Teilnehmerfeld aus Europa, den USA, Kanada, Australien und Neuseeland einen harten Kampf um die Plätze auf dem Podest. Bereits vom Start weg behauptete sich der Australier Brad De Losa mit Bestzeiten in drei von sechs Disziplinen und setzte sich an die Spitze des Sportlerfeldes. Nach und nach baute er seine Führung mit starken Leistungen an Axt und Säge weiter aus. Am Ende griff er ungefährdet von der Konkurrenz nach Gold. Der Kampf um Platz zwei hingegen war lange Zeit unentschieden; der US-Amerikaner Matt Cogar, der Tscheche Martin Komárek und der Deutsche Robert Ebner lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Erst die Rennmotorsäge Hot Saw entschied über die Platzierung, bei der dem Deutschen nur der undankbare vierte Platz blieb. „Am Ende war es wieder die Hot Saw, die mir einen Strich durch die Rechnung machte“, kommentierte Robert Ebner. „Mir hätte eine Zeit um die acht Sekunden gereicht, aber ich wollte schnell sein. Dann bin ich vom Startgriff abgerutscht und das war’s. Es sollte halt nicht sein.“ Der Vorjahres-Weltmeister Jason Wynyard aus Neuseeland, der den Titel bereits fünf Mal erringen konnte, landete auf dem fünften Platz.

In der ersten Runde kämpften die Sportler in den Disziplinen Underhand Chop (Axt), Stock Saw (Motorsäge) und Standing Block Chop (Axt) um den Einzug in die zweite Runde. Dort bewiesen sich die zehn besten Athleten in den Disziplinen Single Buck (Handzugsäge) und Springboard (Axt). Die besten sechs Sportler traten im Finale an der Renn-Motorsäge Hot Saw gegeneinander an. Dem Weltmeister Brad De Losa reichten am Ende 77 Punkte für den Titel. Die Zweit- und Drittplatzierten folgten mit 69 und 68 Punkten. Der Einzelwettbewerb erfolgte 2013 erstmals nach einem Rundensystem. So kam es auf die beste Leistung in allen sechs Disziplinen an; eine schwache Runde bedeutete das Aus und konnte nicht durch starke Leistungen in anderen Disziplinen ausgeglichen werden.

Vier Disziplinen verwandeln Holzblöcke in Kleinholz – in weniger als einer Minute

Am 25. Oktober kämpften über 100 Sportholzfäller aus 23 Ländern bei der Team-Weltmeisterschaft der STIHL TIMBERSPORTS® Series in Stuttgart um Gold. Erfolgreich waren die Neuseeländer. Sie zeigten hervorragende Leistungen an Axt und Säge; in 51,74 Sekunden verwandelten die vier ebenso viele Holzblöcke in Kleinholz und verpassten ihren eigenen Weltrekord aus dem Vorjahr nur um 44 Hundertstel Sekunden. Damit sicherten sie sich den ersten Platz vor den USA, die nur 62 Hundertstel länger brauchten.

Mehr als 10.000 Zuschauer fieberten an beiden Wettkampftagen in der jeweils ausverkauften Porsche-Arena mit den Sportlern. Die STIHL TIMBERSPORTS®-WM fand 2013 zum neunten Mal und erstmals in Stuttgart statt. Station hatte die Königsklasse im Sportholzfällen zuvor unter anderem in Norwegen, den Niederlanden, Irland und Österreich gemacht.

Über die STIHL TIMBERSPORTS® Series

Die STIHL TIMBERSPORTS® Series ist eine internationale Wettkampfsreihe im Sportholzfällen. Die Wurzeln des Sports liegen im 19. Jahrhundert in Australien. Um ihre Besten zu ermitteln, veranstalteten Waldarbeiter hier bereits lokale Wettkämpfe. Aus diesen entwickelten sich im Laufe der Zeit internationale Wettkämpfe auf hohem sportlichem Niveau. Die STIHL TIMBERSPORTS® Series existiert seit 1985. Die Athleten treten hier in je drei Axt- und Sägedisziplinen an: Springboard, Underhand Chop und Standing Block Chop gehören zu den klassischen Axtwettbewerben; bei Single Buck (Handzugsäge), Stock Saw (handelsübliche Motorsäge) und Hot Saw (60 bis 80 PS starke Motorsäge) kämpfen die Sportler mit Sägen um Bestzeiten. Weil STIHL TIMBERSPORTS®-Wettkämpfe Mehrkämpfe sind, genügt es nicht, konditionell fit und in einer Disziplin technisch perfekt zu sein, sondern nur gleichmäßig gute Leistungen in je allen drei Axt- und Sägedisziplinen führen zum Erfolg.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forstwirtschaft und Landschaftspflege sowie die Bauwirtschaft. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengeräte-sortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 33 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 40.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2012 mit 12.338 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 2,78 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax.: +49 - (0) 7151/26-81402
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de